

Sitzungsvorlage

Datum: 10.03.2009

Drucksache Nr.: **09/0082**

Beratungsfolge

Rat

Sitzungstermin

11.03.2009

Behandlung

öffentlich / Entscheidung

Betreff

Finanzierung von Maßnahmen der Bildung und der Infrastruktur aus dem Konjunkturprogramm II

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Sankt Augustin beschließt, zunächst für die in der Anlage aufgeführten Maßnahmen Fördermittel aus dem Konjunkturprogramm II zu beantragen und die Mittel mit einem entsprechenden Vermerk in den Ergebnis- und den Finanzplan 2009 einzustellen. Gleichzeitig wird beschlossen, den Bau der Mensen im Albert-Einstein-Gymnasium und im Rhein-Sieg-Gymnasium aus eigenen Mitteln zu finanzieren und hierfür keine Mittel aus dem Konjunkturprogramm zu beantragen.

Problembeschreibung/Begründung:

Nach den Informationen des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes gibt es nach wie vor keine präzisen Informationen darüber, welche Maßnahmen im Hinblick auf die Förderung mit dem Konjunkturprogramm als unproblematisch angesehen werden können und welche nicht. So führt der Städte- und Gemeindebund weiter aus, dass es keine zuverlässigen Auskünfte z. B. zu der Frage gibt, ob der Neubau einer Mensa oder die Sanierung eines Rasenplatzes risikofrei unter Rückgriff auf die Mittel aus dem Konjunkturprogramm II durchgeführt werden können.

Es wird daher empfohlen, sich auf Maßnahmen der energetischen Sanierung zu konzentrieren, da dieser Bereich zweifelsfrei durch Gesetzgebungszuständigkeiten des Bundes abgedeckt ist.

Auf Grund des § 3a des Zukunftsinvestitionsgesetzes können Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II gefördert werden, wenn sie noch nicht in einem beschlossenen und in Kraft getretenen Haushalt veranschlagt sind

In der Projektgruppe zum Konjunkturprogramm II bestand daher am 9.3.2009 Einverneh-

men darüber, zunächst die in der Anlage aufgeführten Maßnahmen im Haushaltsplan 2009 mit dem Vermerk zu versehen, dass sie aus dem Konjunkturprogramm II zu finanzieren sind. Gleichzeitig soll der ursprünglich aus dem Programm zu finanzierende Bau der Mensen im AEG und im Rhein-Sieg-Gymnasium aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Klaus Schumacher

<Name des Unterzeichnenden>

Die Maßnahme

- ☐ hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
☒ hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.

☐ Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

- ☐ Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
☐ über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
☐ über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.